

Z Rex cum suis capitaneo et militibus obsidet arcem Fürstenstein am Blawen II miliaribus a Basilea. Dominus de Ratperg erat in arce. Episcopo enim adherebant familie dicte de Ratperg, Vorgassen, Zer Kinden, Lôrach, Kraft et cives plerique Basilienses. Exadversum regi adherebant familie dicte Monachi et Scularii.

M Eo tempore progenies Zerkinden, Vorgassum, de Raperg, de Lôrach, de Schönenberg, Pincerne Basilee fovebant episcopum. Rex autem Fürstenstein Wernheri et Iohannis de Raperg per suos obsidet⁴²⁾.

Der Friedensschluß der Königin Elisabeth nach dem Tode Albrechts mit dem Basler Bischof wird in Z und M so abweichend berichtet, daß M zwar Z, und d. h. eben die Colmarer Chronik, zu Grunde gelegt haben kann, nicht aber umgekehrt Z auf M fußen kann:

Z Regina cum episcopo Basiliensi data pecunia componit bellum, quod rex contra episcopum gesserat. Timebat autem iam per occasionem episcopum reginę et liberis incommodare posse.

M Episcopus autem, qui in inicio occisionis regis bene potuisset agere facta sua, recepta pecunia cum regina et eius liberis concordavit⁴³⁾.

Der Vergleich des gesamten Textes in Z mit der ausführlicheren Darstellung durch Matthias von Neuenburg zeigt, daß Matthias in seinen Formulierungen durchaus eigenständig ist⁴⁴⁾ und ihm die Colmarer Chronik lediglich als Materialgrundlage gedient hat.

Die Colmarer Chronik wurde also durch ihren Bearbeiter mindestens bis zum Jahr 1308 fortgesetzt. Die von Brieffler in Z überlieferten Exzerpte stellen von dieser Fortsetzung die einzigen erhaltenen Überreste dar⁴⁵⁾.

Außer Otacher und Matthias von Neuenburg hat anscheinend auch der Verfasser der um 1388 entstandenen Chronik des Klosters Königsfelden die Colmarer Chronik benutzt. Diese Chronik ist verloren und nur in

⁴²⁾ MGH SS N. S. 4, S. 68, 22—69, 2.

⁴³⁾ A. a. O., S. 76, 16—18.

⁴⁴⁾ Was auch die Übernahme der Erzählung von der Weissagung des Astronomen Kaiser Friedrich II. durch Matthias aus der Colmarer Chronik in gleicher Weise belegt (vgl. o. S. 429).

⁴⁵⁾ Vgl. Textanhang u. S. 486 ff.